Landesvertretung der
Handwerkskammern Niedersachsen e.V.

Außenwirtschaftsnews – November 2026

Die Themen dieser Ausgabe:

Außenwirtschaftsnews

- Dänemark – Anmeldung bei Steuerbehörde auf Deutsch möglich
- Deutschland – Kürzung bei Westbalkanregelung geplant
- EU – Neue Kennzeichnungspflicht für Garantie und Gewährleistung
- EU – Änderungen im E-Commerce ab November
- Niederlande – Deutsch-Niederländische Grenzkontrollen werden flexibler
- Niederlande – FAQ: PPWR in den Niederlanden – Was deutsche Unternehmen beachten müssen
- Tschechien – Geschäftschancen im Bereich Green Tech

Veranstaltungen

- Webinar „Cybersicherheit im Mittelstand“
- Online-Seminar „Einsatz von EU-Subunternehmen in Deutschland“
- Webinarreihe „Fit für PPWR und ERP in Frankreich und Europa“
- Online-Konferenz: Auslandsgeschäft 360° – Das Handwerk Spezial
- Geschäftsanbahnungsreise „Handwerk und Denkmalpflege“ nach Kroatien

Kooperationsgesuche und -angebote ausländischer Unternehmen

Landesvertretung der
Handwerkskammern Niedersachsen e.V.

Außenwirtschaftsnews

Dänemark – Anmeldung bei Steuerbehörde auf Deutsch möglich

Die Website der dänischen Steuerbehörde SKAT ist nun auch in deutscher Sprache verfügbar. Dort ist unter anderem beschrieben, wie sich deutsche Unternehmen korrekt in Dänemark steuerlich registrieren und was nach der Anmeldung zu tun ist.



© stock.adobe.com

Weitere Informationen finden Sie hier.

Quelle: Handwerkskammer Schleswig-Holstein

Deutschland – Kürzung bei Westbalkanregelung geplant

Die Bundesregierung beabsichtigt, die sogenannte Westbalkanregelung zum 1. Januar 2027 deutlich einzuschränken. Die Zahl der jährlich verfügbaren Visa soll von derzeit 50.000 auf künftig 25.000 reduziert werden.

Die Westbalkanregelung ermöglicht Staatsangehörigen aus Albanien, Bosnien-Herzegowina, dem Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien in Deutschland zu arbeiten – ohne Nachweis einer formalen Qualifikation für Beschäftigungen in nicht-reglementierten Berufen. Voraussetzung hierfür sind ein konkretes Arbeitsplatzangebot bzw. ein Arbeitsvertrag sowie die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit.


© stock.adobe.com

Von der Regelung profitiert insbesondere die Bauwirtschaft. Rund 30 Prozent aller im Rahmen der Westbalkanregelung erteilten Visa entfallen auf diese Branche. Die geplante Reduzierung könnte daher die Fach- und Arbeitskräftegewinnung im Baugewerbe zusätzlich erschweren.

Quelle: Deutsche Handwerkszeitung

EU – Neue Kennzeichnungspflicht für Garantie und Gewährleistung

Seit dem 27. September gelten EU-weit neue Kennzeichnungspflichten zu Gewährleistungsrechten und bestimmten Herstellergarantien. Betroffen sind insbesondere Unternehmen, die Waren an Endverbraucher verkaufen, also auch stationäre Händler und Online-Shops.


© stock.adobe.com

Es handelt es sich hierbei nicht um neue Verbraucherrechte. Neu ist lediglich die Pflicht, auf die bereits bestehenden Verbraucherrechte in hervorgehobener Form hinzuweisen.

Weitere Informationen finden Sie hier.

Quelle: Europäische Union

EU – Änderungen im E-Commerce ab November

Die EU modernisiert ihr Zollsystem umfassend. Neben einer neuen EU-Zollbehörde und einer zentralen Zolldatenplattform betreffen erste Änderungen bereits den E-Commerce. Nach dem Wegfall der 150-Euro-Zollfreigrenze zum 1. Juli wird ab 1. November 2026 für alle Sendungen im Fernabsatzverkehr eine zusätzliche Abfertigungspauschale („Union Handling Fee“) erhoben.

Zudem wird für Sendungen bis 150 Euro die Angabe einer Produktkennung in der Zollanmeldung verpflichtend, etwa als Artikel-, Modell- oder GTIN-/EAN-Nummer.

Quelle: Außenwirtschaftsportal

Niederlande – Deutsch-Niederländische Grenzkontrollen werden flexibler

Die Grenzkontrollen zwischen Deutschland und den Niederlanden wurden vor kurzem erneut bis März 2027 verlängert. Allerdings ändert die Bundespolizei ihre Kontrollstrategie, um Verkehrsbeeinträchtigungen zu reduzieren.



© stock.adobe.com

Statt an mehreren hochfrequentierten Übergängen dauerhaft stationär zu kontrollieren, sollen die Einsatzkräfte künftig stärker flexibel und an wechselnden Orten eingesetzt werden. So wurden bereits feste Kontrollpunkte an der Autobahn 280 bei Bunde im Landkreis Leer und an der Bundesstraße 402 bei Twist im Emsland abgebaut.

Weitere Informationen finden Sie hier.

Quelle: Deutsch-Niederländische Handelskammer

Niederlande – FAQ: PPWR in den Niederlanden – Was deutsche Unternehmen beachten müssen

Die neue Packaging and Packaging Waste Regulation (PPWR) bringt für Unternehmen, die verpackte Produkte in den Niederlanden auf den Markt bringen, neue Anforderungen mit sich.


© stock.adobe.com

Dabei ist insbesondere wichtig, zwischen den europäischen Vorgaben und deren Umsetzung in den einzelnen Mitgliedstaaten zu unterscheiden. Für deutsche Unternehmen stellt sich daher nicht nur die Frage, welche Pflichten die PPWR vorsieht, sondern auch, welche konkreten Anforderungen in den Niederlanden gelten.

Die Deutsch-Niederländische Handwerkskammer stellt auf Ihrer Webseite die Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen zur PPWR in den Niederlanden zur Verfügung.

Quelle: Deutsch-Niederländische Handelskammer

Tschechien – Geschäftschancen im Bereich Green Tech

Tschechien erlebt im Jahr 2026 das trockenste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen 1961. Ein Drittel der Landesfläche leidet unter massivem Wassermangel. Während die Ernteeinbußen und stillstehende Wasserkraftwerke die tschechische Wirtschaft schwer belasten, entsteht durch den akuten Handlungsbedarf ein milliardenschwerer Zukunftsmarkt. In diesen Bereichen entstehen konkrete Auftragschancen:


© stock.adobe.com

- **Wasserrecycling & Produktion:** Gefragt sind geschlossene Kreislaufsysteme zur Wasserwiederverwertung sowie fortschrittliche Technik zur Regenwassernutzung direkt in den Fabriken.
- **Modernisierung der Wasserkraft:** ČEZ investiert bereits in neue, effizientere Turbinensätze (wie in Kořensko), um auch bei niedrigen Pegeln Strom zu erzeugen. Zudem entsteht am Orlík-Stausee ein neues Pumpspeicherkraftwerk für 330 Millionen Euro.
- **Kühl- und Industrietechnik:** Deutsche Anbieter von industrieller Kühltechnik sowie moderner Stau- und Wehrtechnik treffen auf eine sprunghaft gestiegene Nachfrage.

Die tschechische Landwirtschaft stellt in Rekordzeit auf wasser- und bodenschonende Methoden um. Da traditionelles Pflügen zu viel Feuchtigkeit verdunsten lässt, wechseln Agrarbetriebe zu

“No- Till”-Verfahren (Direktsaat ohne Bodenbearbeitung) oder zum “Strip-Till” (Streifenbodenbearbeitung). Gefragte agrartechnische Produkte auf dem tschechischen Markt:

- **Spezial-Landmaschinen:** Es besteht ein akuter Mangel an modernen Sä- und Bearbeitungsmaschinen, die für die No-Till- und Strip-Till-Methoden erforderlich sind.
- **Smart Farming & Sensorik:** Stark nachgefragt werden Bodensensoren, automatisierte Wetterstationen sowie Software zur Auswertung von Satellitenbildern, um Dürreperioden präzise vorherzusagen.
- **Infrastruktur für Höfe:** Dazu gehören effiziente Bewässerungslösungen, Vernebelungsanlagen für Tierställe und Systeme zur Gewinnung von Regenwasser.

Die Transformation des tschechischen Wasserhaushalts wird stark subventioniert. Aktuelle nationale und EU-Förderprogramme unterstützen Gemeinden, den Denkmalschutz und die Agrarwirtschaft dabei, Wasser in der Landschaft zu halten und neue Reservoire zu schaffen. Dies eröffnet deutschen Anbietern, die Lösungen für folgende Projekte bereithalten, ausgezeichnete Marktchancen:

- Bau von Rückhaltebecken, Versickerungsanlagen und Retentionssystemen
- Installation von Systemen zur Grauwassernutzung in öffentlichen Gebäuden
- Technik für den Bau von Grundwasserreservoiren und künstlichen Feuchtgebieten

Kontakt: AHK Tschechien

Quelle: Export Info Service

Landesvertretung der
Handwerkskammern Niedersachsen e.V.

Veranstaltungshinweise

Webinar „Cybersicherheit im Mittelstand“

Termine: 3. November 2026
14:00 – 15:30 Uhr

Cyberangriffe gehören längst zum Unternehmensalltag. Ob Ransomware, Phishing, Identitätsdiebstahl oder gezielte Betrugsversuche: Die Angriffe werden professioneller, automatisierter und treffen Unternehmen jeder Größe. Zugleich nehmen hybride Bedrohungen wie Wirtschaftsspionage, Informationsabfluss oder Einflussnahme-Versuche zu.



© stock.adobe.com

Doch wie sieht die aktuelle Gefährdungslage konkret aus? Welche Angriffsstrategien beobachten die Sicherheitsbehörden derzeit? Und was können Unternehmen tun, um sich wirksam zu schützen?

In unserer praxisorientierten Online-Veranstaltung erhalten Sie von unseren Referent*innen vom Wirtschaftsschutz des Verfassungsschutzes Niedersachsen sowie der Zentralen Ansprechstelle Cybercrime (ZAC) des Landeskriminalamtes (LKA) Niedersachsen

- einen Überblick über aktuelle hybride Bedrohungen für Unternehmen
- Infos zur aktuellen Cyberlage und zu typischen Angriffsmethoden

Außerdem geben wir Ihnen einen Überblick über kostenfreie Unterstützungsangebote für mehr Cybersicherheit im Betrieb.

Die Veranstaltung findet in Kooperation der IHK Niedersachsen (IHKN) und der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen e. V. (LHN) statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung jedoch erforderlich.

Zur Anmeldung gelangen Sie hier.

Infos:
Dr. Eva Schmoly, 0511 38087-19,
schmoly@handwerk-LHN.de;
Michael Wilkens, 05361 2954-12
michael.wilkens@ihklw.de

Online-Seminar „Einsatz von EU-Subunternehmen in Deutschland“

Termin: 5. November 2026
10:00 – 12:00 Uhr

Sie möchten ausländische Subunternehmer zur Auftragsabwicklung in Deutschland beauftragen? Wir informieren Sie über die rechtlichen Grundlagen und Formalitäten.



© stock.adobe.com

Unsere Themen:

- Pflichten des Subunternehmers und des Auftraggebers
- Abgrenzung Werkvertrag – Scheinselbständigkeit – Arbeitnehmerüberlassung
- Haftungsrisiken für den Hauptunternehmer und Tipps zur Risikominimierung

Referentinnen:
Heike Höher-Crohn, HWK Frankfurt-Rhein-Main und Sybille Kujath, HWK Lübeck

Weitere Infos und Anmeldung

Infos:
Sybille Kujath, 0451 1506-278,
skujath@hwk-luebeck.de

Webinarreihe „Fit für PPWR und ERP in Frankreich und Europa“

Was bedeuten die aktuellen Entwicklungen rund um die PPWR und die EPR-Verpflichtungen konkret für Ihr Unternehmen? Welche Anforderungen gelten in Frankreich und Europa, und wo besteht jetzt Handlungsbedarf?

Bei diesen Fragen setzten die Webinare an. Sie zeigen kompakt und handlungsorientiert, was PPWR und EPR für Unternehmen in Frankreich und Europa bedeuten und geben konkrete Insights, praxisnahe Beispiele und klare Orientierung. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anmeldung erfolgt über die nachstehenden Links:

10. November 2016, 10:00-11:30 Uhr
EPR Frankreich: Welche Verpflichtungen gelten bei Direktlieferungen private und gewerbliche Endverbraucher - Deep Dive WEEE, Batterien, Spielzeug, Heimwerker- und Gartenartikel, Sport- und Freizeitartikel

12. November 2026, 10:00-11:30 Uhr
EPR Frankreich: Welche Verpflichtungen gelten bei Direktlieferungen private und gewerbliche Endverbraucher - Deep Dive Möbel, Bauwesen, chemische Produkte des täglichen Bedarfs, Öle und Schmiermittel und Sanitärtextilien

26. November 2026, 10:00-11:30 Uhr
PPWR und EPR in Frankreich und Europa: Aktuelle Entwicklungen und konkreter Handlungsbedarf für Unternehmen

Infos:
Jennifer Baumann, 0030 1 40 58 35 96,
ecofrance@francoallemand.com

Online-Konferenz: Auslandsgeschäft 360° – Das Handwerk Spezial

Termin: 23. Februar 2027
9:00 – 16:30 Uhr

Die Erschließung internationaler Märkte bietet dem Handwerk handfeste Chancen, die eigene Reichweite zu vergrößern und weltweit neue Kunden zu gewinnen. Um Betrieben den Weg auf das internationale Parkett zu ebnen, laden die Außenwirtschaftsberaterinnen und -berater der Handwerksorganisationen ein zur kostenfreien Online-Konferenz **“**Auslandsgeschäft 360° – Das Handwerk Spezial“.



Die digitale Veranstaltung richtet sich an alle Handwerksunternehmen, die neue Märkte erschließen und internationale Chancen erfolgreich nutzen möchten. Das Programm bietet einen umfassenden Rundumblick auf alle Themen, die für den unternehmerischen Erfolg im Ausland wichtig sind:

- **Marktzugang und Kundengewinnung:**
  Expertinnen und Experten stellen attraktive Zielmärkte vor und zeigen praxisnahe Wege zur Neukundengewinnung auf.
- **Recht und Praxis:**
  Wichtige Regelungen zu Mitarbeiterentsendungen, grenzüberschreitenden Lieferungen und Besonderheiten des internationalen Onlinehandels werden verständlich erklärt.
- **Erfahrungen aus erster Hand:**
  Praxisberichte aus dem Handwerk sowie spezifische Länderschwerpunkte bieten konkrete Handlungsempfehlungen für den Alltag.

Zudem erfahren die Teilnehmenden, wie sie von den Unterstützungs- und Förderangeboten der Außenwirtschaftsberatung der Handwerksorganisation profitieren können.

Entdecken Sie neue Potenziale für Ihren Betrieb und machen Sie den nächsten Schritt in Richtung Auslandsgeschäft. Die Teilnahme an der Onlinekonferenz ist kostenfrei. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich über das Anmeldeportal der beteiligten Handwerkskammern.

Infos:
Antje Barthauer, 0341 2188 304,
barthauer.a@hwk-leipzig.de;
Heike Höher-Crohn, 069 971 72-204,
hoeher-crohn@hwk-rhein-mein.de

Landesvertretung der
Handwerkskammern Niedersachsen e.V.

Geschäftsanbahnungsreise „Handwerk und Denkmalpflege“ nach Kroatien

Termin: 15. – 18. März 2027
Ort: Zagreb

Im März 2027 findet in Zagreb eine geförderte Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Denkmalpflege und historische Bausanierung statt.

Kroatiens Wiederaufbau nach den Erdbeben von 2020 sowie die fortlaufende Sanierung historischer und denkmalgeschützter Gebäude eröffnen deutschen Unternehmen konkrete Markt- und Kooperationschancen. Besonders gefragt sind spezialisierte Leistungen in den Bereichen Restaurierung, Fassaden- und Substanzsanierung, Naturstein, Putz und Stuck, Holz- und Metallarbeiten, konstruktive Ertüchtigung, Feuchte- und Salzsanierung, Gebäudetechnik sowie digitale Vermessungs-, Analyse- und Monitoringverfahren.


© stock.adobe.com

Eine gute Möglichkeit zum Markteinstieg bietet eine Geschäftsanbahnungsreise (GAB) nach Kroatien zum Thema „Kulturerbe verbindet – Kooperationen für die historische Bausanierung“, die im Rahmen des BMWE-Markterschließungsprogramms im März 2027 stattfinden wird.

Die teilnehmenden Unternehmen erhalten:

- eine gezielte Vorbereitung auf den kroatischen Markt,
- die Möglichkeit zur Präsentation vor einem kroatischen Fachpublikum,
- individuell organisierte B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern und Auftraggebern,
- Einblicke in konkrete Sanierungs- und Restaurierungsprojekte,
- fachliche und organisatorische Begleitung durch die AHK Kroatien.

Ziel ist es, deutsche Unternehmen mit geeigneten kroatischen Partnern zusammenzubringen und konkrete Absatz-, Projekt- und Kooperationsmöglichkeiten anzustoßen.

Die GAB wird durchgeführt von der DKIHK Service GmbH, einer Tochtergesellschaft der Deutsch-Kroatischen Industrie- und Handelskammer (AHK). Teilnehmende Handwerksbetriebe zahlen je nach Größe einen Eigenanteil von 250 Euro oder 850 Euro und müssen die Reise- und Unterbringungskosten selbst tragen.

Anmeldeschluss: 15. Dezember 2026

Weitere Informationen und Anmeldung

Infos:
Fatos Camuz, 0911 586856-12,
f.camuz@bh-international.de;
Klaudia Orsanic-Furlan, 00385 99 271 7309,
klaudia.orsanic-furlan@ahk.hr

Landesvertretung der
Handwerkskammern Niedersachsen e.V.

Kooperationsprofile

aus dem Enterprise Europe Network

HOLZ

Gesucht: Hersteller von Kiefernholzteilen und Möbelkomponenten (BRLT20260921011)
Ein litauischer Möbelhersteller sucht Produzenten von präzise gefertigten Kiefernholzteilen und Möbelkomponenten für eine langfristige Zulieferpartnerschaft.

Handgefertigte Luxusmöbel und Designobjekte angeboten (BOGR20260911015)
Ein griechisches Unternehmen stellt hochwertige Möbel und dekorative Kunstobjekte aus Massivholz her – in Kombination aus traditioneller Handwerkskunst und modernem Design. Es sucht Vertriebspartner.

METALL

Gesucht: Know-how für automatisierte Schweißzellen (BRSK20260924004)
Ein slowakisches Unternehmen sucht Partner mit Erfahrung in robotisiertem MIG-, MAG- und TIG-Schweißen zur Weiterentwicklung automatisierter Schweißprozesse.

Wärmespeichernde Kamine aus Finnland angeboten (BOFI20260804006)
Wärmespeichernde Kamine und holzbefeuerte Heizlösungen für Wohnhäuser und Ferienhäuser. Die Produkte verbinden nordisches Design mit moderner Verbrennungstechnologie und zeichnen sich durch eine energieeffiziente, umweltfreundliche und holzsparende Wärmeversorgung aus. Die Kamine eignen sich sowohl für Neu- als auch für Bestandsgebäude. Gesucht werden Kaminfachgeschäfte, Handelsvertreter und Großhändler mit eigenen Installationskapazitäten oder Installationspartnern.

Technische Garne, Oberflächenbehandlungschemikalien und Pulverlacke angeboten (BOTR20260929012)
Ein türkisches Ingenieurunternehmen entwickelt und vertreibt technische Garne, Nanokeramik-Chemikalien zur Oberflächenbehandlung, Pulverlacksysteme sowie kundenspezifische Formulierungen für industrielle Anwendungen. Die Lösungen unterstützen Korrosionsschutz, Prozessoptimierung und nachhaltige Fertigungsverfahren, insbesondere in der Metallverarbeitung und im Automobilsektor. Gesucht werden Vertriebspartner, Lohnhersteller sowie Forschungs- und Entwicklungspartner für gemeinsame Projekte und internationale Innovationsvorhaben.

TEXTIL / LEDER

Gesucht: Lieferanten nachhaltiger Garne und Hersteller von Strickwaren (BRIE20260909011)
Ein irisches Unternehmen sucht Produzenten nachhaltiger Garne sowie Hersteller hochwertiger Strick- und Häkelwaren.

Sie möchten mehr erfahren oder haben Interesse an einem der vorgestellten Profile?
Dann sprechen Sie uns gerne an – wir stellen bei Bedarf den direkten Kontakt her und unterstützen Sie bei den nächsten Schritten.

Ihre Ansprechpartner:

Jörg Büsel, NBank
0511 30031-9371
joerg.buesel@nbank.de

Landesvertretung der
Handwerkskammern Niedersachsen e.V.

Impressum

Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen e.V.
Dr. Eva Schmoly
- Referentin für Innovation und Außenwirtschaft -
Ferdinandstr. 3, 30175 Hannover
Tel.: 0511/3 80 87-19
Fax: 0511/3 80 87-22
E-Mail: schmoly@handwerk-LHN.de

- Wir weisen darauf hin, dass alle vorliegenden Informationen nach bestem Wissen aufgrund der uns vorliegenden Unterlagen und Informationen zusammengestellt wurden. Dennoch besteht kein Haftungsanspruch für etwaige Fehler oder kurzfristige Änderungen.-

Ansprechpartner/innen in den niedersächsischen Handwerkskammern:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade
Kilian Böse
Tel.: 04131/712-174
E-Mail: boese@hwk-bls.de

Handwerkskammer Hannover
Anneke Bongert
Tel.: 0511/34859-539
E-Mail: bongert@hwk-hannover.de

Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen
Tolga Yilmaz
Tel.: 05121/162-145
E-Mail: tolga.yilmaz@hwk-hildesheim.de

Handwerkskammer Oldenburg
Cord-Christian Körner
Tel.: 0441/232-237
E-Mail: koerner@hwk-oldenburg.de

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim
Heike Leyer
Tel.: 0541/6929-940
E-Mail: h.leyer@hwk-osnabrueck.de

Handwerkskammer für Ostfriesland
Helge Valentien
Tel.: 04941/1797-54
E-Mail: h.valentien@hwk-aurich.de